

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am
24.06.2009

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungspause: 16:50 – 17:00 Uhr, 17:50 – 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Baum

Mitglieder

Herr Heuer
Herr Imorde
Herr Kläs
Herr Quennet
Frau Röder
Herr Strothmann
Herr Urbigkeit
Herr Winkelmann

Stellvertretende Mitglieder

Herr Beimdiek
Herr Döblin
Frau Elsenheimer
Frau Finzel
Frau Friedrichs-Carpentier
Herr Dr. Gerull
Frau Schrader

Beratende Mitglieder

Frau Wegner
Frau Thielke

Von der Verwaltung

Herr Berendes

Herr Litke

Herr Domnick

Herr Fabian
Herr Bleimund
Herr Schachtsiek

Amt für soziale Leistungen
-Sozialamt - Schriftführer
Amt für soziale Leistungen
-Sozialamt-
Schwerbehindertenvertre-
tung
Amt für Verkehr
Immobilienervicebetrieb
Amt für Personal, Organi-
sation und Zentrale Leis-
tungen

Gäste
Herr Kley
Herr Meier

Berufsbildungswerk Bethel
moBiel

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Es werden keine Vorschläge zu Änderungen der Tagesordnung gemacht.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Es ist ein Bürger anwesend, der ein persönliches Anliegen vorbringt, welches direkt durch die Verwaltung geklärt wird.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die 46. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 22.04.2009

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 22.04.2009 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Hauptbahnhof Bielefeld, Schreiben vom 16.04.2009

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 05.05.2009: Europaweiter Protesttag gegen Diskriminierung und für die Gleichstellung behinderter Menschen

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage und teilt mit, dass die Veranstaltung gut besucht war und auf reges Interesse gestoßen sei. Lediglich die Berichterstattung in der Presse sei sehr dürftig gewesen. Die Veranstaltung soll nächstes Jahr am gleichen Ort (Jahnplatz) und im gleichen Umfang wieder stattfinden.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.3

18.05.2009: Gesundheitspolitik gegen Menschen mit Behinderungen?

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum berichtet kurz von der positiv verlaufenen Veranstaltung. Die Rückfrage von Frau Röder, ob es eine Dokumentation geben werde, verneint er. Herr Kläs äußert sich positiv darüber, dass auch die Problematik „Krankenhausaufenthalt behinderter Menschen mit Betreuer“ zur Sprache gekommen sei.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.4

Übungsheft zum Handbuch "Barrierefreie Verkehrsraumgestaltung" des VDK's

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass zu dem Handbuch „Barrierefreie Verkehrsraumgestaltung“ vom VDK ein Übungsheft herausgebracht wurde. Handbuch und Übungsheft liegen der Geschäftsführung vor und können dort eingesehen werden. Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass im Internet unter www.VDK.de das Handbuch und das Übungsheft als Pdf-Datei heruntergeladen werden können.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.5

Arbeitshandbuch "Persönliches Budget

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.6 **Mobilitätsschulung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.7 **Leben in Nachbarschaften**

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Herr Berendes teilt mit, dass der Verein "Leben in Genossenschaften" eine Studie zu dem Thema „Vorstellungen und Bedürfnisse von Menschen die in Genossenschaften leben“ in Auftrag gegeben habe. Die Ergebnisse sind in dem Buch „Leben in Nachbarschaften“ erschienen. Das Buch kostet 9,50 € und kann unter www.Wohnen-in-Genossenschaften.de bestellt werden. Der Geschäftsführung liegt ein Exemplar zur Ansicht vor.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.8 **Heft "Zukunftsgespräche" aus der Reihe "Zukunft Stadt"**

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum weist auf das Heft hin, das bei der Geschäftsführung eingesehen werden kann.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.9 **Sachverständige begrüßen integrativen Schulunterricht**

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Herr Berendes teilt mit, dass sich Fachleute in einer öffentlichen Anhörung im Ausschuss für „Schule und Weiterbildung“ des Landtages positiv zu der Thematik geäußert hätten. Dem Protokoll wird eine Kopie des Berichtes beigefügt (**Anlage 1**).

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.10 **Programm, " Lernen vor Ort"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage und teilt mit, dass die Stadt Bielefeld den Zuschlag für dieses Projekt nicht bekommen habe.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.11 **Projekt "Komfortable Rollstühle"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum erinnert an Herrn Prof. Dr. Hörstmeier von der Fachhochschule Bielefeld, der zum Thema „Komfortable Rollstühle“ vor einigen Monaten im Beirat berichtete. Dieser habe damals angeboten, dass eine kleine Gruppe von interessierten Beiratsmitgliedern sein Projekt vor Ort anschauen könne. Zwei Termine stünden dafür nun zur Auswahl. Vorsitzender Herr Baum, Herr Beimdiek und Frau Röder sind interessiert und wollen am 13.07.09 Herrn Prof. Dr. Hörstmeier besuchen

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.12 **Flyer von "Gemeinsam Wohnen in Bielefeld e. V."**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Der Verein „Gemeinsam Wohnen in Bielefeld e.V.“ hat einen neuen Flyer herausgegeben, in dem er seine „Ambulanten Hilfen für Menschen mit Behinderungen“ vorstellt.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.13 **Leitfaden "Barrierefreiheit im Straßenraum"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum weist auf den Leitfaden hin, der vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegeben wurde. Herr Strothmann teilt mit, dass er einen Internetlink zu dem Leitfaden zur Verfügung stellen kann.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.14

Leitsystem im neuen Rathaus

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Strothmann informiert den Beirat darüber, dass aus Mitteln des Konjunkturpaketes II 280 000 € für ein behindertengerechtes Leitsystem im Neuen Rathaus bereitgestellt werden sollen. Er erinnert daran, dass bei der Planung und Ausführung auch Blindenorganisationen beteiligt werden sollten.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-:-

Zu Punkt 3.15

Beschilderung der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Fabian weist darauf hin, dass moBiel die Kritik des Beirates, dass die Hintergrundfarbe der neuen Hinweistafeln in der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof zu hell sei, aufgenommen hat und sich für ein dunkleres Blau entschieden habe. Zusätzlich habe man die Schrift nochmals vergrößert, sodass eine bessere Lesbarkeit erreicht werde.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-:-

Zu Punkt 3.16

Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte in der Anstalt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Dr. Gerull teilt dem Beirat mit, dass die Leitlinie für blinde und sehbehinderte Menschen in der Altstadt immer noch regelmäßig mit Werbetafeln, Stühlen usw. zugestellt werde und ein Durchkommen fast unmöglich sei. Vorsitzender Herr Baum regt an, dass es in der nächsten Sitzung einen Tagesordnungspunkt zu dem Thema geben solle.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-:-

Zu Punkt 4

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

-:-

Zu Punkt 4.1 **Mittel aus dem Konjunkturpaket II**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung in NRW, Frau Gemkow, habe sich dahin gehend geäußert , dass Mittel aus dem Konjunkturpaket generell dazu verwendet werden sollten, um Städte barrierefrei zu gestalten. Herr Strothmann fragt nach, wie die Stadt Bielefeld mit dieser Aussage umgehen wird.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Barrierefreier Umbau von Schulen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Röder fragt nach dem Sachstand und regt an, dass die Verwaltung dazu demnächst berichtet.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.3 **Öffentliche Toiletten**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Döblin äußert sich erstaunt darüber, dass der Beirat das Thema "öffentliche Toiletten" nicht auf der Tagesordnung hat und bittet um Berichterstattung in der nächsten Sitzung.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.4 **Wahl des Beirates für Behindertenfragen 2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum erkundigt sich nach dem Stand der Planung zur Wahl. Herr Berendes teilt mit, dass die Adressen der Bikis bereits vorlägen. Ein Terminplan werde in Kürze vorgelegt.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 5

Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Winkelmann berichtet aus dem SGA, der nochmals das Thema „Theoriereduzierte Ausbildung“ beraten hat. Der SGA bemängelt, dass die Stadtwerke keine Plätze zur Verfügung stellen. Herr Domnick weist darauf hin, dass geplant sei, mit den Verantwortlichen in Gesprächen zu klären, ob es nicht doch Ausbildungsplätze dort geben könne.

- der Beirat nimmt Kenntnis –

-.-.-

Frau Röder berichtet, dass der Schul- und Sportausschuss sich intensiv mit dem Thema „Gemeinsamer Unterricht“ beschäftigt habe. Frau Röder bewertet das positiv.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Frau Schrader berichtet u. a. aus dem Arbeitskreis Frühförderung, der die Änderungen im Kinderbildungsgesetz (Kibitz) bzw. deren Auswirkungen thematisiert hat. Die Geschäftsführung teilt mit, dass es in der August-Sitzung dazu einen Tagesordnungspunkt geben wird.

- der Beirat nimmt Kenntnis –

-.-.-

Herr Kläs informiert den Beirat über behindertenrelevante Themen aus dem JHA.

- der Beirat nimmt Kenntnis –

-.-.-

Frau Elsenheimer teilt mit, dass der Kulturausschuss das Thema „Barrierefreies Amerikahaus“ beraten habe.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

Barrierefreiheit Bahnhof Brackwede

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7114/2004-2009

Herr Heuer geht kurz auf die Vorlage ein. Herr Strothmann bittet darum, das Wort „vorzüglich“ in dem Brief an Frau Gemkow zu streichen. Die Haltestelle Milse sei im großen und Ganzen ok, allerdings seien die Leitplatten für blinde Menschen verkehrt verlegt worden.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen stimmt dem als Anlage beigefügten Entwurf, nach Streichung des Wortes „vorzüglich“, zu und beauftragt den Vorsitzenden Herrn Baum, das Schreiben an die Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung in NRW, Frau Angelika Gemkow, zu versenden.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Zu Punkt 6.2

Hochbahnsteige an den Haltestellen "Sieker Mitte", "Hartlager Weg" und "Krankenhaus Mitte"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7108/2004-2009

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Beirat begrüßt den Vorschlag von „Bielefeld pro Nahverkehr e.V.“, an den Haltestellen „Sieker Mitte“, „Hartlager Weg“ und „Krankenhaus Mitte“ Hochbahnsteige nachzurüsten. Er bittet die Verwaltung und die zuständigen politischen Gremien, entsprechende Planungen einzuleiten.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Sitzungspause 16:50 Uhr – 17:00 Uhr

Zu Punkt 7

Sachstandbericht "100 zusätzl Ausbildungsplätze in NRW"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Krey gibt mit Hilfe einer Folienpräsentation den derzeitigen Stand des Projektes wieder und geht besonders auf die Situation von nicht geeigneten Jugendlichen ein.

Herr Krey beantwortet Fragen und verteilt eine Kopie seiner Präsentation an die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass das Projekt fortgesetzt wird.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich bei Herrn Krey für seinen Vortrag und sein Engagement in der Sache.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8

Haltepunkt Wächterstr. der Sennebahn in Bi-Senne. Hier: Gestaltung des Vorplatzes zwischen Bahnsteig und Windelsbleicher Str. incl. Finanzierung der Gesamtmaßnahme

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7008/2004-2009

Herr Fabian, Amt für Verkehr, geht kurz auf die Vorlage ein. Herr Strothmann weist darauf hin, dass die erste und letzte Stufe einer Treppe farblich markiert werden müssen. Außerdem sollten taktile Beläge talbündig verlegt sein. Herr Dr. Gerull weist auf die Tastbarkeit der Leitlinie hin.

Beschluss:

Dem Gestaltungsvorschlag des Haltepunktvorplatzes zwischen Bahnsteig und Windelsbleicher Str. und der vorgelegten Finanzierung wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

- **Die erste und letzte Stufe von Treppen sollen farblich markiert sein.**
- **Taktile Beläge werden talbündig verlegt.**
- **Die Leitlinie muss tastbar sein.**
- **Die Leitlinie vom Bahngleis Sennebahn bis zur Bushaltestelle ist zu ergänzen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

Umbau Endhaltestelle Sieker, Stadtbahn

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Meier von der Verkehrsraumplanung moBiel GmbH verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage. Auf Nachfrage teilt er mit, dass an allen vier Hauptzugängen eine Rampe vorhanden wäre und an drei zusätzlich eine Treppe. Herr Strothmann weist darauf hin, dass bei gepflasterten Wegen bei hoher Belastung die Gefahr von Absenkungen bestehe. Leitlinien bzw. taktile Beläge seien dann mit dem Langstock nicht mehr erkennbar. Herr Meier erwidert, dass das Bauunternehmen auf diese Problematik hingewiesen wurde, und dass durch entsprechend festen Untergrund der Problematik entgegengewirkt werden solle. Weiterhin habe moBiel die aktuellen Trends im Bereich der barrierefreien Gestaltung im Auge und würde entsprechend reagieren. Auf Nachfrage, warum keine öffentlichen Toiletten geplant wären, teilt Herr Meier mit, dass moBiel keinen entsprechenden Auftrag bekommen hätte.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen nimmt die Planungen zum Umbau der Endstation Sieker zustimmend zur Kenntnis.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Sitzungspause 17:50 Uhr – 18:00 Uhr

Zu Punkt 10

Bericht zur Situation der Schwerbehinderten bei der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Schachtsiek, Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen, gibt einen Überblick über die Lage der Schwerbehinderten bei der Stadt Bielefeld, (Stand 30.06.08, **Anlage 2**). Frau Röder fragt nach, wie viele BR-Stellen besetzt seien und wie die BR-Stellen zustande gekommen wären. Herr Schachtsiek erläutert dies und wird dem Beirat den kompletten Vorgang „BR-Stellen“ zur Verfügung stellen. Herr Schachtsiek erklärt das Verfahren; demnach erfolgt die Besetzung einer BR-Stelle dort, wo in Abstimmung mit dem Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen und dem Fachamt ein konkreter Bedarf mit einem konkreten (integrierten) Aufgabenbereich festgestellt wird. Die Stellenbesetzung wird im Einzelfall nach gemeinsamer Erörterung zwischen dem Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen und der Schwerbehindertenvertretung vorgenommen.

- der Beirat nimmt Kenntnis

-.-.-

Zu Punkt 11

Barrierefreies Amerikahaus

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Bleimund vom Immobilienservicebetrieb teilt dem Beirat mit, dass mittlerweile feststehe, dass die Stadt Bielefeld weitere Ämter in das Amerikahaus verlegen werde. Damit wird die Stadt zum Kernmieter des Hauses und zusammen mit dem Besitzer, einem Investor aus München, soll das nach den Richtlinien der 80iger Jahre gebaute Gebäude umgebaut bzw. umgestaltet werden, um ein Maximum an Barrierefreiheit zu erreichen. Dazu soll ein Arbeitskreis eingerichtet werden. Sobald es um die Besetzung des Arbeitskreises geht, wird der Immobilienservicebetrieb den Vorsitzenden Herrn Baum ansprechen.

Frau Röder und Herr Kläs weisen darauf hin, dass es wichtig sei, Barrierefreiheit für alle zu erreichen.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 12

Jahresbericht Teilhilfesystem Bebaute Umwelt und Verkehr

Berichterstattung: Herr Frank, Bauamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

abgesetzt

-.-.-

Zu Punkt 13

Einführung des gemeinsamen Unterrichts (GU) behinderter und nicht-behinderter Kinder an der Sudbrackschule und der Volkeningschule zum Schuljahr 2009/10

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6763/2004-2009

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Vorlage. Frau Röder begrüßt den Beschlußvorschlag bezweifelt jedoch die Durchsetzbarkeit.

Beschluss:

1. **An der Sudbrackschule und der Volkeningschule wird ab dem Schuljahr 2009/10 jeweils eine Eingangsklasse als Integrationsklasse für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder eingerichtet und bis in den Jahrgang 4 fortgeführt. Zusätzlich wird an der Sudbrackschule in einer Klasse des 2. Jahrgangs mit dem gemeinsamen Unterricht begonnen und bis in den Jahrgang 4 fortgeführt.**
2. **Der Schul- und Sportausschuss und der Beirat für Behindertenfragen begrüßen die Bereitschaft der Sudbrackschule und der Volkeningschule und befürworten die Einrichtung des gemeinsamen Unterrichts an beiden Schulen.**
3. **Eine über das jeweilige Schulbudget beider Schulen hinausgehende Ausstattung mit Sachmitteln wird durch das Amt für Schule finanziert, wenn die Anschaffung für die Aufnahme des gemeinsamen Unterrichts zwingend erforderlich ist.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 14

Berichte und Mitteilungen an die Presse

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Es ist nichts zu berichten.

-.-.-

Zu Punkt 15

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand-

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Es ist über keine Beschlüsse zu berichten.

Herr Baum
Vorsitzender

Herr Berendes
Schriftführer